

Grundwassersituation Speyer-Süd und Binnenentwässerung Situation und Maßnahmenvorschläge

Gegebenheiten im Bereich Graben B unterhalb der Einmündung Dohlgraben



Einmündungsstelle des Dohlgrabens (von links) in den Graben B, Foto 04.09.2014: BCE GmbH

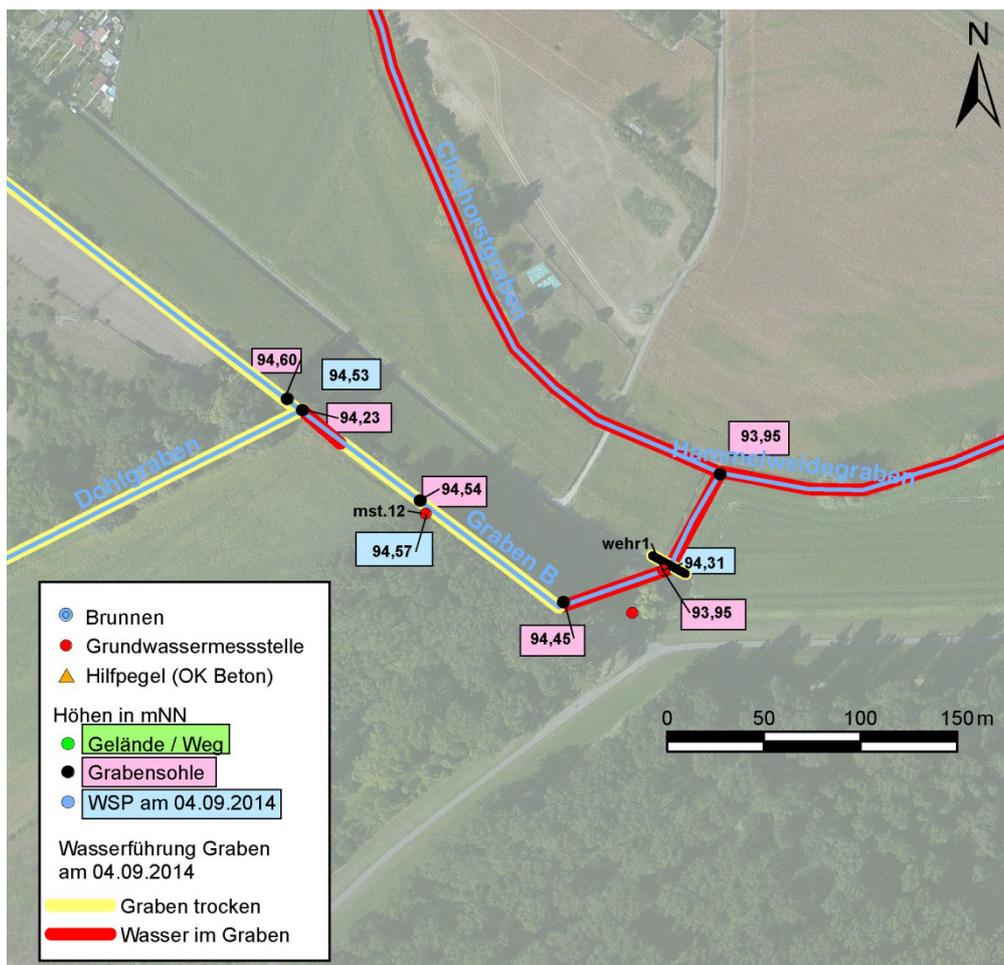
Einmessung Hilfspegel am Absperrschieber (OK Beton) im Graben B (04.09.2014)

Höhe Hilfspegel (HP) wurde mittels gps zu 95,62 mNN ermittelt

Wasserstand im Graben B am 04.09.2014: $95,62 - 1,31 = 94,31$ mNN

Feste Betonsohle im Graben B: $95,62 - 1,67 = 93,95$ mNN

In der folgenden Detailkarte sind ausgewählte Höhen sowie weitere Informationen eingetragen. Im Einmündungsbereich des Dohlgrabens ist die Sohle im Graben B deutlich vertieft (etwa auf 94,2 mNN) und es stand am 04.09.2014 Wasser in diesem Bereich. Nach Ober- und Unterstrom weist der Graben dann eine höhere Sohle auf (Größenbereich 94,5/94,6 mNN) und war daher dort am 04.09.2014 ohne Wasserführung. Erst ab dem Grabenknicke bis zum Closhorstgraben/Hammelweidegraben stand wieder Wasser im Graben B (auf 94,31 mNN).



Detailkarte Graben B im Bereich unterhalb der Einmündung Dohlgraben